



Idee 16: Bewegungsgeschichte

ERKLÄRUNG

Wie steht ein Wichtel morgens auf? Heute nimmt der Wichtel die Kinder mit durch seine Morgen-Routine. Damit die Kinder auch alles richtig nachempfinden können, hat er eine Bewegungsgeschichte mitgebracht. Die wird vorgelesen und von den Kindern mit den passenden Bewegungen begleitet. Das Tempo der Übungen kann beliebig variiert werden.



ANLEITUNG

Bildet einen großen Kreis mit den Kindern. Eine Person liest die Geschichte vor und macht die Bewegungen. Alle machen die Bewegungen mit. Wiederholt die Geschichte gerne in verschiedenen Geschwindigkeiten für noch mehr Spaß!

MATERIALLISTE

- Geschichte zum Vorlesen

WICHTELBRIEFE

Hallo,
heute will ich euch mal zeigen,
wie so ein Wichtel-Morgen
aussieht. Manches ist vielleicht
ähnlich wie bei euch, manches
vielleicht anders.
Manchmal habe ich genug Zeit
für alles, manchmal muss ich
mich richtig beeilen.
Hört mal gut zu und macht
fleißig mit. Da bekommt man
übrigens auch eine richtig gute
Laune von!
Ever wacher Kurth

Für die Gruppe

Hallo,
heute will ich dir mal zei-
gen, wie so ein Wichtel-Morgen
aussieht. Manches ist vielleicht
ähnlich wie bei dir, manches
vielleicht anders.
Manchmal habe ich genug Zeit
für alles, manchmal muss ich
mich richtig beeilen.
Hör mal gut zu und mach fleißig
mit. Da bekommt man übrigens
auch eine richtig gute Laune
von!
Dein wacher Kurth

Für ein Kind

Alle Ideen für die Wichteltür unter www.jetzt-kommt-kurth.de/wichteltuer-ideen





Idee 16: Bewegungsgeschichte

BEWEGUNGSGESCHICHTE

So sieht mein Wichtel-Morgen aus! Hör mal zu und mach gut mit:

Wenn ich in meinem Bett aufwache, muss ich erst mal gähnen
(gähnen und die Hand vor den Mund bringen).

Dann recke und strecke ich mich, bis ich fast an die Decke meines Wichtelzuhauses kommen (aufstehen, recken und strecken, wechselnd mit der rechten und linken Hand nach oben greifen).

Ich springe mit ganz viel Schwung aus dem Bett und lande auf fest auf beiden Füßen (einmal hochspringen).

Jetzt aber erstmal ab ins Bad: die Zähne putzen (Zähne zeigen und „Putzbewegung“ machen), Haare kämmen (mit beiden Händen über den Kopf streichen) und das Gesicht waschen
(mit flachen Händen die Wangen reiben)

Nun ziehe ich noch meinen dicken Pulli und die warme Hose an (Hände nach oben über den Kopf, anschließend „Hose“ hochziehen). Oh, und die Socken nicht vergessen (mit den Händen über die Füße stülpen).

Das kleine Rentier braucht Futter. Dafür gehe ich schnell nach draußen (auf der Stelle laufen). Puh, ist das kalt, da muss ich mich schnell wieder aufwärmen (zittern und sich wärmen).

Jetzt kann der Tag starten, los geht's (winken und jubeln)!